Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1840

26.12.1840 (No. 104)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1419779

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Sonnabend, № 104. den 26. December 1840.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Haus- und Verdienst-Orden.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben (Decbr. 7.) dem Obergerichtsanwald H. C. Harbers in Oldenburg das mit dem Haus- und Verdienst-Orden verbundene allgemeine Ehrenzeichen Erster Classe verliehen.

Publicationen und Ankündigungen.

Regierung.

1) Nach dem Vorschlage des Collegii medici wird die Arzenei-Taxe für das Herzogthum Oldenburg und die Erbherrschaft Jever künftig, für jedes Jahr, nach geschehener sorgfältiger Revision ganz neu gedruckt, und sollen durch eingetretene irgend erhebliche Veränderungen der Waarenpreise nöthige Veränderungen in den Preisbestimmungen alljährlich gegen den 1. Juli, wie bisher durch das Wochenblatt, bekannt gemacht werden, um in den zu dem Ende offen gelassenen Columnen der Taxe nachgetragen, und vom 1. Juli bis Ende des Jahrs angewandt zu werden.

Diese neue Taxe mit einem, einige nähere Bestimmungen über ihre Auslegung und Anwendung, so wie über die Apotheken überhaupt enthaltenden Vorbericht hat jetzt für das Jahr 1841. die Presse verlassen. Sie ist sämmtlichen Behörden nachrichtlich mitgetheilt, auch den Physicis zur Zufertigung an die Apotheker in ihren resp. Districten übersandt, welche sich nach den darin enthaltenen Vorschriften genau zu richten haben.

Gegen Bezahlung der Kosten, mit 16 gr. Cour. per Stück, sind gedruckte Exemplare dieser Taxe in der Registratur der Regierung zu haben.

Oldenburg, 1840. Dec. 22.

Mutzenbecher.

von Berg.

2) Es wird hiemittelst bekannt gemacht, daß der Auditor Steche I., bisher in Eutin, an das Amt Ganderkesee, der Auditor Steche II. vom Amte Oldenburg zum Amte Rodenkirchen, der Auditor Flor vom Amte Minsen an das Amt Bockhorn, der Amtsauditor Droste an das Amt Minsen und der Auditor Morell vom Amte Jever an das Amt Tettens gesetzt sind.

Oldenburg, den 22. Decbr. 1840.

Mutzenbecher.

Bucholtz.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

3) In Convocationssachen betreffend die vom Bierbrauer Andreas Baars in Oldenburg an den Köter Johann B. Schnittger zum Eversten verkauften, im Eversten belegenen 1½ Torfmööre, werden alle diejenigen, welche in dem auf den 7. dieses Monats angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Forderungen und Ansprüchen sich nicht gemeldet haben, damit hiedurch ausgeschlossen und solcher verlustig erklärt.

Oldenburg, den 14. Decbr. 1840.

Schloifer.

Ruhstrat.

Neuenburger Landgericht.

4) In Convocationssachen der Creditoren 1) des Landmanns Johann Renke Thalen, früher in Driefel, jetzt in Blauhand und dessen Ehefrau und Gütergenossin, Talke Margarethe, geb. Renken, 2) Gesche Margarethe Renken, Ehefrau des Landgebräuchers Friedrich Ricklefs zu Sillenstede, und 3) Wübke Marie Renken, früher zu Sillenstede, jetzt in Neuenburg, den Verkauf der in den Proclamaten vom 13. October d. J. näher bezeichneten Immobilien an den Landgebräucher Friedrich Ricklefs zu Sillenstede, in Jeverland, den Landmann Johann

Landesbibliothek Oldenburg

Dierks zu Driefel, Renke Frerichs jun., Weber daselbst, Jürgen Hafchen, Brinksitzer zu Zetel, Eilert Hinrich Hasenweider, Köter daselbst, und an Johann Anton Volkers jun., Leinenreder zum Kranenkamp, und Johann Hinrich Warnken, Brinksitzer zu Bockhorn, betreffend, werden alle diejenigen, welche sich mit ihren Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen in dem auf den 7. d. M. angesetzt gewesenen Angabetermine nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt. Die Heuerleute der einzelnen hier verkauften Grundstücke werden hinsichtlich ihrer Heuerberechtigungen als profitirt angesehen.

Neuenburg, 1840. Decbr. 11.

v. Römer.

Ahlhorn.

5) In Convocationssachen wegen der der gnädigsten Landesherrschaft vom Hausmann Renke Addicks zu Barghorn, Köter Johann Sündermann daselbst, weil. Gerd Eilert Folte allda Sohne, Hausmann Johann Friedrich Mehrens zu Hankhausen, Köter Wilke Ahlers daselbst und Köter Johann Gerhard Kuck allda, durch Kauf- resp. Tausch-Contract überlassenen Ländereien, werden — die im Fürstenthum Lippe-Detmold wohnenden Gläubiger des Mitconvocanten, Hausmanns Johann Friedrich Mehrens zu Hankhausen ausgenommen — alle diejenigen, welche sich mit ihren Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen in dem auf den 3. Septbr. d. J. angesetzt gewesenen Angabetermine hieselbst nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt und solcher verlustig erklärt.

Neuenburg, 1840. Decbr. 19.

v. Römer.

Ahlhorn.

6) Es wird hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht, daß der als Rechnungssteller für das Kirchspiel Apen zugelassene Amtsschreiber Eilert Hinrich Gerdes in Westerstede, heute als solcher verpflichtet worden.

Neuenburg, 1840. Dec. 17.

v. Römer.

Ahlhorn.

Ovelgönner Landgericht.

7) In Convocationssachen wegen des von den Gläubigern und dem Gevollmächtigen des Obergerichtsanwaldes Friedrich Bernhard von Harten an 1) den Rechtscandidaten Carl Heinrich von Harten in Oldenburg und 2) die Demoiselle Dororhea Henriette von Harten daselbst übertragenen ein Drittheils einer zu Popkenhöge belegenen Bau mit Pertinentien, Kirchen- und Begräbnißstellen, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 3. Novbr. d. J. angesetzt gewesenen Angabe-Termine mit ihren Einwendungen gegen die Uebertragung oder mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen an das Drittheil der fraglichen Bau nicht gemeldet haben, hiemit daran präcludirt, und wird ihnen ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt.

Ovelgönne, 1840. Novbr. 18.

v. Lindelof.

8) In Convocationssachen wegen der von Johann Eilers zu Neuenlande an Fedde Eilers zu Wiemsdorf und Johann Wohlers zu Indiek verkauften, in № 82. sub 5) der diesjährigen Oldenburgischen Anzeigen näher angegebenen Ländereien, so wie wegen der zwischen Johann Eilers und Fedde Eilers geschehenen, in den obgedachten Anzeigen näher bezeichneten Theilung der denselben gemeinschaftlich zugefallenen, zum Nachlasse des weil. Johann Betjemann zu Indiek gehörig gewesenen Ländereien, werden alle diejenigen, welche sich im Angabetermine den 17. Novbr. d. J., mit ihren etwaigen Protestationen gegen die Theilung und resp. den Verkauf der Ländereien, so wie mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, hiemit daran präcludirt, unter Auferlegung eines immerwährenden Stillschweigens.

Ovelgönne, Nov. 28. 1840.

v. Lindelof.

9) In Convocationssachen wegen der von dem Kaufmann Friedrich Ludwig Riedeburg, früher zu Burhave, jetzt in Oldenburg, an den Hausmann Theis Wilhelm Eden zu Harmhausen für 700 ℛ verkauften, in Burhave belegenen, olim Hullmannschen beiden Häuser nebst Garten und Pertinentien, werden alle diejenigen, welche sich im Angabetermine, den 17. November d. J., mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, hiemit daran präcludirt, unter Auferlegung eines immerwährenden Stillschweigens.

Ovelgönne, Nov. 26. 1840.

v. Lindelof.

10) In Convocationssachen wegen der vom Wirthe und Köter Carsten Oltmanns zu Oberhammelwarden an den Steuermann Berend Ahrens zum Weserdeiche verkauften, zu Oberhammelwarden, innerhalb Deich's belegenen, aus einem Wohnhause, Kofen und Garten bestehenden Köterei mit Pertinentien, (jedoch ohne Kirchenstand und Begräbnißplatz), werden Alle und Jede, welche sich in dem auf den 3.

Landesbibliothek Oldenburg

November d. J., angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, hiemit daran präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Ovelgönne, Nov. 27. 1840.

v. Lindelof.

11) Auf Antrag einiger Creditoren des weiland Johann Sierßen zu Hoffe, hat der Curator über den Nachlaß desselben, Rechnungssteller Wiechmann zu Ellwürden, in qual. qua Rechnung abgelegt und ist mit 61 ℳ 58 ßℊ in Recess verblieben. Diese in deposito lahm liegenden Recessgelder sollen nunmehr an die Betheiligten ausbezahlt werden; es werden daher diejenigen, welche Ansprüche an diese Gelder zu haben vermeinen, mit Ausnahme derjenigen, welche sich bereits wegen 103 ℳ 21 ßℊ, die für Johann Sierßen Masse in von Dachenhausen Convocationssache, betr. Immobilverkauf, eingekommen sind, in termino Febr. 1. d. J. gemeldet haben, hiedurch aufgefordert, solche in dem auf den 9. Januar k. J. angesetztrn Termine anzuzeigen und zu bescheinigen, bei Strafe der Präclusion.

Ovelgönne, Decbr. 8. 1840.

v. Lindelof.

Rumpf.

Delmenhorster Landgericht.

12) In Convocationssachen der Creditoren des Bürgers Hinrich Gerhard Robbers zu Wildeshausen, wegen Verkaufs seines an der Westerstraße zu Wildeshausen belegenen, mit der Brandcassen-Nummer 336. bezeichneten Hauses cum pertinentiis, so wie auch eines Gartens bei der Vogelstange, an den Amts-Einnehmer N. H. Meyer daselbst, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 7. dieses Monats deshalb hieselbst angesetzt gewesenen Angabetermin mit ihren Rechten und Ansprüchen irgend einer Art, auch etwaigen Protestationsrechten, nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt, mit Ausnahme jedoch sämmtlicher Gläubiger des Verkäufers in Betreff ihrer ingrossirten Forderungen und aller dazu gehörigen Nebenrechte, indem diese nach den Proclamen vom 18. Octbr. d. J. als bereits prositirt angenommen worden.

Delmenhorst, den 11. December 1840.

Plate.

Lampe.

13) In Convocationssachen der Creditoren des Brinksitzers Sander Diedrich Wiechmann zu Moorhausen, wegen Verkaufs seiner im Concurse der Creditoren der Kinder des Bäckermeisters Hinrich Gode, früher zu Oldenburg, später zu Moorhausen, erstandenen, zu Moorhausen belegenen Brinksitzerei cum pert. an den Zimmermeister Anton Gerhard Meyer zu Oldenburg, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 7. dieses Monats deshalb hieselbst angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren rechtlichen Ansprüchen aus irgend einem Grunde, oder Rechten und Forderungen an die verkauften Immobilien, auch etwaigen Protestationsrechten, nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt.

Delmenhorst, den 11. Decbr. 1840.

Plate.

Lampe.

Vechtaer Landgericht.

14) Daß über den Kötter Johann Hinrich Bollers zu Dümmerlohausen Amts Damme eine Curatel angeordnet und die Kötter Herm Hinr. Oljes zu Hüde und Heuermann Johann Fischer zu Rüschendorf am 11. v. M. als Curatoren bestellt worden sind, wird hierdurch bekannt gemacht.

Vechta, 1840. Decbr. 8.

v. Freitag.

Hagens.

Amt Rastede.

15) Am 15. Januar 1841. soll hieselbst die Weggeldserhebung zu Rastede, für welche die Concurrenz bis Mehrens Hause zum Brink erweitert ist, und zu Hahnen, mit Concurrenz bis Beckhausen, von Maitag 1841. an, auf ein oder mehrere Jahre wieder verpachtet werden.

Rastede, 1840. December 16.

Laum.

Thiele.

Amt Brake.

16) Am 30. d. Mts., um 10 Uhr Vormittags, soll der Hamm № 2. von der Herrschaftlichen olim von Necken Bau zum Hammelwardermoor groß 4 Jück 4 □ R. auf nächstes Jahr zur Benutzung unterm Pflug in hiesiger Amtsstube anderweit öffentlich zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Brake, den 16. Dec. 1840.

Rasmus.

Strackerjan.

17) Das am 5. März 1823. vor hiesigen Amte errichtete Testament des Lootsen Joh. Sager zu Harrien und dessen Ehefrau Cath. geb. Ahrens soll, insoweit es die Dispositionen des kürzlich verstorbenen

Landesbibliothek Oldenburg

Ehemannes befaßt, am 31. d. M. Vormittags 11 Uhr in hiesiger Amtsstube publicirt werden.

Brake, den 18. Dec. 1840.

Rasmus.

Strackerjan.

Amt Abbehausen.

18) Das von dem Heuermann Jacob Wittvogel zum Morgenlande am 16. v. M. vor hiesigem Amte errichtete Testament, soll nach dem am 21. v. M. erfolgtem Tode desselben, am 6. Januar k. J. Morgens 10. Uhr auf hiesiger Amtsstube publicirt werden.

Ellwürden, 1840. Decbr. 19.

Hofmeister.

Büstag.

Amt Damme.

19) Am Montage, den 28. d. M., Morgens 10 Uhr, sollen vor hiesiger Amtsstube die pro 1840. gelieferten Herrschaftlichen Kornfrüchte, bestehend in p. p. 43 Malter Rocken und 27 Malter Hafer im Meistgebot verkauft werden.

Damme, 1840. Decbr. 17.

Barnstedt.

Merling.

---

1) Von Seiten des Hofstallmeister-Stabes sollen im Jahre 1841. folgende Beschälstationen errichtet werden:

I. zum Haaren-Vorwerk werden stationirt:

1. Arthur, dem 30 Stuten zugeführt werden dürfen,
2. Chersidamos, 60 Stuten.

Die Station wird eröffnet am 15. März, geschlossen am 30. Juni.

Auf der Station wird außer der, bei der Köhrung zu erlegenden Gebühr von 12 ß Cour. für das Einbrennen, und dem Abziehegelde von 12 ß Cour., ein Deckgeld von 1 ℔ 27 ß Cour. ourch den Gestüts-Aufseher erhoben werden.

II. Zu Stuhr, Amts Delmenhorst.

1. Hercules (60 Stuten),
2. Remplaçant (60 Stuten).

Die Station wird eröffnet am 15. März und geschlossen am 30. Juni. Es wird daselbst ein Deckgeld von 1½ ℔ Gold außer dem Abziehegelde von 12 ß Cour. gezahlt.

III. Zu Dinklage:

1. Trompeter (60 Stuten).
2. Sperber (60 Stuten).

Die Station wird eröffnet am 1. März, geschlossen am 30. Juni. Wegen des Deckgeldes ꝛc. gelten die unter Stuhr angesetzten Bestimmungen.

IV. Zu Cappeln, Amts Cloppenburg.

1. Negro (60 Stuten).
2. Cranich (60 Stuten).

Im Uebrigen wird alles wie zu Dinklage erhalten.

V. Zu Vechta:

1. Gulak (60 Stuten).
2. Reiher (60 Stuten).

Die Station wird eröffnet am 22. Februar und geschlossen am 30. Juni.

Wegen des Deckgeldes gelten dieselben Bestimmungen, wie bei den zuletztgenannten Stationen.

Oldenburg, den 22. December 1840.

In Auftrag: Rumpff.

Zweite Publication.

Vechtaer Landgericht.

1) Die Wittwe des weil. Neubauers Rudolph Vornhagen, Catharina geb. Westermann, zu Hausstedt hat ihr ganzes Vermögen, wie sie solches mit ihrem gedachten weil. Ehemanne besessen, und namentlich auch die mit diesem acquirirte daselbst belegene Anbauerstelle cum pertinentiis, nichts ausgenommen, sammt allen darauf haftenden Schulden an die Eheleute Zimmermann, Heuermann Bernd Kathmann und dessen Ehefrau, Elisabeth geb. Blömer, zu Märschendorf, unter dem im Proclam vom 14. Octbr. 1840. (№ 90. sub 8) dieser Anzeigen) angeführten Verpflichtungen, zum wahren Eigenthum übertragen. — Für alle diejenigen, welche gegen diese Uebertragung etwas einzuwenden, oder an die übertragenen Gegenstände Erb- oder sonstige Ansprüche zu haben vermeinen, wird Termin zur Angabe auf den 8. Janr. 1841. angesetzt. Präclusivdecret erfolgt am 11. Janr. 1841.

2) Convocation aller derjenigen, welche an den Thierarzt Anton Böcker zu Damme und dessen Vermögen Ansprüche und Forderungen haben. Ang. 8. Janr. Präcl.-Decr. 11. Janr. 1841.

3) Wegen der von dem Kötter Christoph Heinrich Kuhlmann zu Reselage Kirchsp. Damme, für die Summe von 1600 ℔ Courant an die Eheleute, Heuermann Joseph Stiecker und dessen Ehefrau Agnes. geb. Wöbkenberg das., verkauften Kuhlmanns sive Engelmanns Kötterei mit den dazu gehörigen, in № 92. sub 10. 1. 2. 3. 4. 5. 6. dieser Anz. näher bezeichneten Immobilien, auch außerdem die zu

Landesbibliothek Oldenburg

der Kötterei angekaufte Markengerechtigkeit, und alles was darin mit befaßt ist, namentlich der Torftheil auf der sog. rothen Riede; es bleiben aber die auf dem Folio der Kuhlmanns Kötterei in der Grundsteuer Mutterrolle sonst noch catastrirten Grundstücke, da solche ursprünglich nicht mit zur Stelle gehören, Eigenthum des Verkäufers Kuhlmann. Ang. 8. Janr. Präcl.-Decr. 11. Janr. 1841.

Cloppenburger Landgericht.

4) In dem Concurse der Wittwe des weiland Kaufmanns Ferdinand Schenkberg zu Cloppenburg und des Nachlasses ihres weil. Ehemannes. 1) Ang. 7. Janr. 2) Liquid. 23. Febr. 3) Prioritätsurtheil 19. Apr. 4) Verkauf des Concursguts im Gerichtshause 25. Mai 1841.

Gräfl. Bentinksches Amtsgericht zu Varel.

5) Neuer Verkaufs-Termin der von weiland Johann Hinrich Nemeyer sen. zu Varel herrührenden beiden sub № 17. und 18. catastrirten Vareler Nordender Häuseleien, bestehend in zwei Wohnhäusern, von denen daß erstere angeblich mit Kruggerechtigkeit behaftet, nebst den dabei befindlichen Nebengebäuden und Gründen und dem an der andern Seite der Straße belegenen Lande von circa 1 ½ Jück, Debl genannt, am 29. Januar 1841., Nachmittags 2 Uhr, in der Wohnung des Traiteurs Janssen zu Varel. Wegen Ansprüche an die gedachten Immobilien, oder etwaiger Protestation gegen den Verkauf derselben ist Termin zur Angabe auf den 7. Janr. 1841. angesetzt. Präclusivdecret erfolgt am 11. Janr. 1841.

Publicationen auswärtiger Behörden.

1) Das handeltreibende Publikum wird hiedurch benachrichtigt, daß die Meßhandelswoche der Lichtmesse 1841. mit dem 31. Januar ihren Anfang nimmt, mithin das Auspacken der Kurzenwaren schon am 25. Januar, aller anderen Waaren hingegen am 27. Januar künftigen Jahrs von Mittags 12 Uhr an gestattet ist.

Braunschweig, den 10. Dec. 1840.

Herzogl. Ober-Inspection der indirecten Steuern.
Wolff.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Jade und Rastde. Des weyl. Eilert Gerhard Ahlhorn zum Jaderbollenhagen Erben wollen ihren halben Antheil an den mit dem Kaufmann J. B. Peters in Varel gemeinschaftlich besitzenden Placken freien sog. Braders-Hattischen Landes, von 12 Jück, beste Fettweiden, am Jadefluß vor dem Jaderkreuzmoor belegen, nächstens öffentlich meistbietend verkaufen lassen, welches vorläufig hiemit bekannt gemacht wird. Der Verkaufstermin soll demnächst näher bekannt gemacht werden.

F. Goose, Auctionator.

2) Moorhausen, Amt Oldenburg. Am 8. und 9. Januar 1841., Mittags 12 Uhr anfangend, läßt die Wittwe Hotes hieselbst 600 Eichen auf dem Stamm, worunter schweres Holz, so wie auch einige starke Tannen und Buchen, öffentlich meistbietend verkaufen. Liebhaber werden ersucht, sich zeitig einzufinden.

3) Nordenholz. Joh. Hinr. Ahlers läßt den 7. Janr. 1841., Morgens 10 Uhr, 25 Eichstämme, 200 Stück Hagebuchen auf dem Stamm und 150 Fuder gehauenen Busch öffentlich meistbietend verkaufen.

4) Eggeloge. Der Hausmann Henschens zu Eggeloge läßt am Sonnabend, den 9. Jan. k. J., in seinen Hölzungen,

200 Stämme Eichen und Buchen, größtentheils schweres Holz,

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verkaufen. Käufer wollen sich gegen 11 Uhr Vormittags, in Heinzen Wirthshause zu Eggeloge, einfinden.

Luks, Auctionator.

5) Barghorn und Rastede. Der Hausmann Rencke Addicks zu Barghorn läßt am

6. Janr. 1841., Mittags 12 Uhr,
in und bei seinem Hause,

1 4jähriges dunkelbraunes Mutterpferd ohne Abzeichen,
1 8jähriges hellbraunes trächtiges Pferd mit weißem Fuß und Köln,
2 tiedige 3jährige Quenen,
8 güste Kühe und Quenen,

welche bis Maitag unentgeldlich beim Verkäufer in Fütterung bleiben können; ferner:

100 Fuder Unterholz, darunter dicke Birken, Ellern und Eschen, für Wagen- und Holzschuhmacher passend, eichene und tannene Balkschleten, Latten und Richelholz, Umlager und Heckpfähle,

öffentlich meistbietend verkaufen.

Das Holz ist sämmtlich aus den Hölzungen herausgefahren, liegt bei Verkäufers Hause, wo es zu jeder Zeit abgefahren werden kann.

F. Goose, Auctionator.

Landesbibliothek Oldenburg

Verheurungen an den Meistbietenden.

1) Kirchkimmen. Johann Hinrich Oetken läßt den 14 Janr. 1841., Nachmittags 1 Uhr, in Jürgens Wirthshause zu Bardewisch, seine zu Duhnwarden belegene Stelle, im Ganzen oder stückweise, öffentlich meistbietend verheuern und kann im letzten Fall die Scheune zur Wohnung eingerichtet werden.

Zu verkaufen.

1) Varel. Eine Parthei guten Bindelflachs, auch gebechelten, bei Kleinigkeiten und in größeren Quantitäten zu heruntergesetzten Preisen und nehme dabei jeden Gegenstand von Werth in Zahlung an.

M. B. Schwabe,
dem Markte gegenüber.

2) Varel. Neue und alte, goldene und silberne Taschenuhren sind fortwährend zu haben bei

M. B. Schwabe.

3) Varel. Gekämpte Oldenburger Scheffel mit eisernem Beschlag, einzeln und dutzendweise, zum heruntergesetzten Preise, bei M. B. Schwabe.

4) Seefeld. Beste Bettfedern und Dunen empfehle ich zu billigen Preisen.

C. H. Geber.

5) Esenshammerfiel, Dec. 22. 1840. Der Oekonom H. C. Wöbcken zu Neu-Havendorfersande beabsichtigt die demselben zustehende und gegenwärtig von ihm selbst bewohnte Hofstelle mit Garten, Scheune und Speicher und sonstigen Pertinentien, so wie mit circa 80 Jücken Landes, welche jetzt sämmtlich im Grünen liegen, aus der Hand zu verkaufen, und werden etwaige Kaufliebhaber ersucht, sich am 19. Jan. k. J., Nachmittags, im Hause des Gastwirths Waltgen zum Esenshammer-Oberdeich einzufinden, um daselbst mit dem Verkäufer Wöbcken zu contrahiren.

Die desfallsigen Verkaufsbedingungen liegen auch schon vor dem obengedachten Termine bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen, auch wird derselbe den etwa entfernt wohnenden Reflectanten auf ihr Ansuchen das Nähere der Bedingungen mittheilen.

Schumacher.

6) Elsfleth. Alle Sorten Regenschirme und Schlittschuhe bei J. H. Borgstede.

7) Elsfleth. Eine Parthie coul. Thibets von 24 gr. pr Elle ½ und 1 Ⓟ, Düffels die Elle 1 Ⓟ, Callmuks 36 gr., Coatings 20 gr., carrirt. Boy 28 gr. bis zu den feinsten Sorten, so wie viele hier nicht benannte Artikel, welche zu bedeutend heruntergesetzten Preisen abgegeben werden bei

J. H. Borgstede.

8) Elsfleth. Um schnell damit zu räumen, habe folgende Artikel meines Eisenwaarenlagers zu und unter den Einkaufspreisen herabgesetzt, als Dielen und Kerbsägen, eiserne Waagesticken, messingene Waageschaalen, Feuerzangen und Schaufeln, Caffeebrenner, Caffeemühlen, Queraxen und Stoßaxen, so wie verschiedene hier nicht benannte Artikel.

J. H. Borgstede.

9) Elsfleth. Mein Lager von allen Sorten Spielsachen empfehle ich zu Weihnachten.

J. H. Borgstede.

10) Dingen. Rudolph Ehlers zu Dingen, im Lande Wursten, beabsichtigt seine zu Overwarfe belegene Landstelle von circa 70 Jücken Marschland, nebst der dabei befindlichen Ziegelei, entweder im Ganzen oder stückweise aus der Hand zu verkaufen, und ersucht die etwaigen Kaufliebhaber, sich am 16. Januar k. J. in Joh. Ohlsen Wirthshause zu Overwarfersiel einfinden zu wollen, um mit ihm zu contrahiren.

Die Stelle, welche in der Nähe der Weser belegen und 2 Stunden von Bremerhafen entfernt ist, ist wegen ihrer Lage sowohl, als auch hinsichtlich ihrer guten Beschaffenheit sehr zu empfehlen. Die Gebäude sind großentheils neu und massiv, und befindet sich dabei ein großer Obst- und Gemüsegarten. Die Ländereien sind von der besten Bonität und liegen zum größten Theile nahe bei der Hofstelle.

Die Ziegelfabrik, wobei wenigstens noch für 20 Jahre Erde zum Betrieb vorhanden ist, liegt nahe am Deiche und ist um so mehr zu empfehlen, als die Fabrikate mit leichter Mühe zu verschiffen sind. Es kann das complete Inventarium auch dabei übergeben werden.

Wird die Stelle im Ganzen verkauft, so können zwei Drittel der Kaufgelder gegen billige Zinsen darin stehen bleiben.

Nähere Auskunft ertheilt der Eigenthümer oder der Unterzeichnete.

Deedesdorf, den 16. Dec. 1840.

Müller, Amtsschreiber.

11) Oldenburg. Ein großer Kettenhund unter meiner Nachweisung. Tieste.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu verheuern.

1) Elsfleth. Von meiner olim Büsings Stelle habe ich noch 25 Jück der besten Fettweiden zu verpachten. C. J. Borgstede.

2) Jaderbollenhagen und Großenmeer. Die unterzeichneten Vormünder über weyland Hausmanns E. G. Onken zu Großenmeer minderjährige Kinder wollen am 30. Dec. d. J., Nachmittags 2 Uhr, beim Gastwirth Onken zum Salzendeich circa 10 Jück beste Fettweiden auf 1 Jahr zum Weiden aus der Hand verheuern, wozu Heuerliebhaber sich alsdann einfinden wollen.

J. Onken. J. L. Gebken.

3) Großenmeer. Als Vormund für weiland H. E. Bunnemann minderjährige Kinder, werde ich am 16. Janr. 1841., Nachmittags 2 Uhr, in Hasbagen Wirthshause zu Meerkirchen, von weiland R. G. Grimmen Bau zu Kuhlen 18 Jück Fettweiden nnd 50 Tagwerk Heuland, großentheils zum Mähen, unter der Hand verheuern.

J. A. Bunnemann.

Literatur und Kunst.

1) Für Anfänger im Pianofortespiel.

In allen Buchhandlungen (in Oldenburg in der Schulzeschen) ist zu haben:

Neue Pianoforte-Schule.

Oder theoretisch-praktische Anweisung, das Pianofortespiel nach neuer erleichternder Methode in kurzer Zeit richtig, gewandt und schön spielen zu lernen. Nach J. N. Hummel's Grundsätzen. Für Musiklehrer und Anfänger, sowie auch zum Selbstunterricht. Von J. E. Häuser. qu Quart. geh. 66 gr. (Das 2. und 3. Heft kosten à 36 gr.)

Hummel's große vortreffliche Pianoforte-Schule können nur wenige Lehrer und Schüller sich anschaffen; noch weniger Schüler werden Lust und Zeit haben, dieses voluminöse Werk durchzuüben. Daher verdient der Verfasser Dank, daß er seine Schule nach den Grundsätzen dieses großen Meisters arbeitete, da dessen Methode doch unstreitig nicht allein die neueste, sondern auch die vorzüglichste ist.

2) Handbuch der deutschen Rechtschreibung für Jedermann. Dritte Auflage.

In allen Buchhandlungen (in Oldenburg in der Schulzeschen) ist zu haben:

Unentbehrlicher Rathgeber
in der deutschen Sprache,

für Ungelehrte, sowie für das bürgerliche und Geschäftsleben überhaupt; oder Anweisung, sich schriftlich und mündlich ohne Kenntniß und Anwendung der grammatischen Regeln, sowohl im Allgemeinen, als in allen vorkommenden Fällen, im Deutschen richtig auszudrücken und jedes Wort ohne Fehler zu schreiben. Mit besonderer Berücksichtigung des richtigen Gebrauches der Wörter: mir, mich, Ihnen, Si, dem, den u. s. w. Ein nützliches Hülfsbuch für Jedermann. In alphabetischer Ordnung. Quedlinburg, bei G. Basse. gr.-8. geh. 48 gr.

Dieses Noth- und Hülfswörterbuch der Rechtschreibung und Wortfügung in allen zweifelhaften Fällen, ist nicht nur für alle diejenigen bestimmt, welche unsere deutsche Sprache richtig sprechen wollen, sondern auch für Alle, welche Briefe und Aufsätze jeder Art fehlerfrei zu schreiben wünschen. Man darf in allen solchen zweifelhaften Fällen nur das betreffende Wort nachschlagen und wird stets die gewünschte Belehrung finden.

Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Deedesdorf. Für meine Weiß- u. Grobbrod-Bäckerei sofort ein guter Geselle; und auf nächsten Ostern oder Maitag ein Lehrling.

Heinr. Böndel.

2) Oldenburg. Ein Lehrling in einer Manufacturwaaren-Handlung unter sehr annehmbaren Bedingungen. Nähere Nachricht ertheilt die Expedition.

Gelder zu verleihen.

1) Ovelgönne. Gegen gehörige Sicherheit und zu billigen Zinsen sofort 300 ℛ Pupillengelder.

Töllner, Rechnungssteller.

2) Grebswarden. Als Vormund für weyl. A. G. Mengers Kinder habe ich sofort 270 ℛ 12 ß Gold im Januar, und um Mai 1841. 350 ℛ und 200 ℛ Gold zu 4 Procent zu belegen.

Carl Mengers.

Vermischte Nachrichten.

1) Oldenburg. Diejenigen, welche für diesjährige Lieferungen und Leistungen an die öffentliche Bibliothek etwas zu fordern haben, werden hiemit ersucht, die desfälligen Rechnungen mit Ablauf dieses Monats bei dem unterzeichneten Rechnungsführer einzuliefern. Quathamer.

2) Brake. Ein Mädchen von 18 Jahren, das sich in der Kochkunst und in Führung des Haus-

Landesbibliothek Oldenburg

halts weiter auszubilden wünscht, sucht eine Anstellung als Demoiselle bei einer guten und erfahrenen Hausfrau. Es wird mehr auf eine freundliche Behandlung, als auf Salair gesehen. Nähere Auskunft ertheilt der Rechnungssteller Kuhlmann.

3) Hobenmühle. Am 1. Janr. 1841. wird in meinem Hause Ball stattfinden, wozu ich ein honnettes Publicum ergebenst einlade.

J. M. Müller.

4) Elsfleth. Laut einer am 30. Novbr. vor dem Großherzoglichen Amte Elsfleth errichteten, und am 6. d. M. ingrossirten Urkunde kaufte ich von meinem Heuermann Tischlermeister Klein hieselbst: 2 Betten, 1 Commode, 1 Secretair, 6 Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Wiege, 1 Spiegel, 1 Waschbalje, 2 Eimer, 1 Wassertonne, 2 Leuchter, 4 eiserne Töpfe, 1 Tellerborte, 12 Teller, 12 Eßlöffel, 2 Hobelbänke, 1 Klopsäge und das gesammte Tischlerwerkzeug.

Indem ich diesen Verkauf gesetzmäßig zur Kunde bringe, warne ich gegen den anderweitigen Ankauf obiger Gegenstände. Joh. Christ. Wefer.

Geburts-Anzeige.

1) Brake. Am 19. d. wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Mädchens hoch erfreut.

J. Müller und Frau.

Todes-Anzeigen.

1) Kötteritzergroden, den 15. Dec. 1840. Am 12. Dec., Mittags 1 Uhr, entriß uns der unerbittliche Tod unsere unvergeßliche Mutter und Schwiegermutter, Anna Catharina Harms geb. Renken, in dem Alter von beinahe 65 Jahren. Ihr so thätiges Leben wurde leider während des letzten Jahres durch harte Körperleiden geprüft, jedoch war ihr sanfter ruhiger Tod den Umstehenden süßer Trost.

Die Hinterbliebenen.

2) Oldenburg. Der Herr! dessen Eigenthum Alles ist, und der Macht hat, mit dem Seinen zu thun was er will; nahm auch unsers Lebens köstlichstes Gut, indem er unsern lieben guten Sohn, den Handlungsgehülfen Peter Johann Ludwig Winckler, bisher zu Hildesheim, am 11. dieses Monats nach kurzem Krankenlager, im angetretenen 23sten Lebensjahre, in ein besseres Jenseits abberief; welchen uns betroffenen herben Verlust wir unsern hiesigen Verwandten und Freunden zur ergebenen Anzeige bringen.

Die trauernden Eltern,
Kammerdiener Winkler und Frau.

☞ Wer die Oldenburgischen Anzeigen und die Oldenburgische Zeitung, welche wöchentlich Zweimal, und die Oldenburgischen Blätter, welche wöchentlich Einmal erscheinen, nicht bereits voraus bezahlt hat und sie vom 1. Januar 1841. an zu halten wünscht, beliebe sich vor Ablauf des Monats December bei der Expedition zu melden, weil bei später eingehenden Bestellungen für die vollständige Nachlieferung der bereits erschienenen Nummern nicht wohl eingestanden werden kann.

Der im Voraus zu bezahlende und portofrei einzusendende Abonnementspreis beträgt incl. der Couvert-Gebühren:

für die Anzeigen für das ganze Jahr	1	ℛ	24	gr.	Gold	oder 1	ℛ	37½ gr. Courant,
und per Quartal	—	:	24	:	:	—	:	27½ : :
für die Zeitung für das ganze Jahr	1	:	12	:	:	1	:	24 : :
und per Quartal	—	:	21	:	:	—	:	24 : :

für die Blätter wie bei der Zeitung.

Diejenigen, welche die Oldenburgische Zeitung und die Oldenburgischen Blätter mit den Oldenburgischen Anzeigen unter einem Couvert erhalten, bezahlen jedoch nur die bey den Anzeigen bestimmte Couvertgebühr von 24 gr. Gold oder 27½ gr. Courant.

Die Versendung dieser oben gedachten Blätter geschieht durch das ganze Herzogthum und die Herrschaft Jever, soweit die Großherzoglichen Posten gehen, portofrei, nicht aber nach jedem abgelegenen Dorfe, wohin Privatboten gehalten werden müssen.

Landesbibliothek Oldenburg

Verzeichniß

frischer ächter

Garten-Sämereien, Pflanzen, der feinsten blühenden Gesträuche, Rosen etc

auf das Jahr 1841,

welche zu beigesetzten sehr billigen Preisen, gegen baare Bezahlung in Courant zu haben sind

bei des Handelsgärtners Ch. L. Bosse Wittwe

zu Rastede bei Oldenburg.

Der Saamen à Loth 1½ gr. gilt nur bei Lothen, bei weniger als 1 Loth wird 2 gr. à Loth berechnet.
Die Saamenbestellungen welche vor Ablauf Februar eingehen, und deren Betrag erfolgt, werden spätestens Ende März nach Oldenburg Varel und Jever frei geliefert; bei späteren Bestellungen fällt dieser Vortheil weg, sowie auch, wenn Besteller die Sämereien v dieser Zeit verlangen.
Für Emballage, wo solche nöthig ist, bei den Bäumen und Gesträuchen, wird nach Größe der Paquete eine möglichst billige Vergütu berechnet.
Ein Jeder der mich mit geneigten Aufträgen beehrt, kann sich der vollkommensten reellen Behandlung versichert halten, und überzeu sein, die verlangten Sorten in gesundem Zustande richtig zu bekommen; dagegen wird Niemand, der irgend billig denkt, m zumuthen, die durch unrichtige Behandlung beim Einpflanzen, oder aus andern Ursachen absterbenden Sachen ersetzen zu sollen.
Briefe und Gelder werden ohne Rücksicht der Bestellung portofrei erwartet.
Nach Oldenburg werden die verlangten Sachen frei geliefert.
Schließlich bemerke ich, daß ich, sobald die Witterung gegen das Frühjahr zum Säen günstig wird, alle gangbare Sämereien zweim wöchentlich auf den Wochenmarkt schicken werde.

Beste Zeit zum säen.		à Loth gr.
	Küchen- und andere Kräuter.	
April.	Anies	1
	Basilicum, großer gewöhnlicher	3
	Mangold, wird dünn in Reihen gesäet, und wie Spinat benutzt	1
	Borretsch, die Blätter dienen zum Salat	3
März und April.	Cardobenedicten	2
	Dill	1
	Fenchel	2
	Isop	2
	Käsekraut, zur Verfertigung des grünen Schweizerkäses	4
	Kölle oder Bohnenkraut	2
	Körbel, gewöhnlicher	2
	— krauser	2
	Kümmel	1
März.	Löffelkraut	3
April b. Mai.	Majoran, Sommer	6
	Melde, große gelbe	1
	— blutrothe	1
	Melisse, Citronen	6
	Petersilie, gewöhnliche Schnitt-	1
	— schöne krause	1½
	Pimpinelle	2
	Porro, früher Sommer	4
	— großer dickpolliger Winter	5
April und Mai.	Portulak, gelber	4
	Weinraute	3
	Salbei	4
	Sellerie, großer dicker Knoll	2
	Spinat, gr. rundblättr. Sommer	1
	— langblättriger Winter	2
	Thimian	6

Beste Zeit zum säen.		à Loth gr
	Blumenkohl.	
März und April. Ende Mai.	Blumenkohl, bester gr. früher Cyprischer	24
	— — — Asiatischer	24
	— großer später Englischer	24
	Kopfkohl.	
Folgende Kohlarten können alle von Februar bis April gesäet werden. Zum durchwintern Mitte August.	Kopfkohl, sehr gr. weißer platter Braunschw.	6
	— mittelgr. — plattrunder Holländ.	4
	— früher weißer spitzer Winnigstädter	4
	— — — Erfurter	4
	— vorzüglich fr. weißer Jorkscher	5
	— ganz früher spitzer Engl. Zuckerhut	5
	— gr. früher schwarzrother rundköpfiger	6
	— später blutrother rundköpfiger	6
	Savoykohl, großer gelber Holländischer	5
	— grüner später besonders großer	4
	Wirsing, extra früher Straßburger	6
	— grünen Sprossen oder Rosen-	5
	Kohlrabi.	
März und April.	Kohlrabi, ganz früh. feiner weißer Wiener Glas	6
	— früh. Engl. feiner weißer Glas	5
	— später, gr. w. gewöhnlicher	3
	— früher Engl. feiner blauer Glas	5
	— später großer feiner blauer	5
	Blätter-Kohl.	
März und April.	Kohl, hoher schwarzbrauner vorzüglich krauser	2
	— — grüner vorzüglich krauser	2
	— niedriger krauser brauner	2
	— — grüner	2
	— brauner Schnittkohl	1
	— grüner Schnitt- oder Rappkohl	1

Landesbibliothek Oldenburg

Beste Zeit zum säen.		à Loth	gr.	
	Wurzeln.			
lle Wurzel-	Wurzeln, ganz frühe Orange Carotten		1	bis Juni.
rten können	— sehr frühe feine rothe kurzkr. Hornsche		1	
om Anfang	— frühe feine rothe dicke Braunschw.		1	
Februar bis	— beste lange rothe Winter		1	
Ende Mai	— — — gelbe		1	
säet werden.	Pastinaken		1	März und April.
	Petersilienwurzeln, frühe dicke Zucker		1½	
	— späte lange Braunschw.		1½	
	Beetwurzeln, dunkelrothe		1½	April und Mai.
	Scorzoner Wurzeln		2	
	Eichorien Wurzeln		2	
	Zucker-Wurzeln		3	
	Zipollen oder Zwiebeln.			
br., März	Zipollen. gr rothe runde harte Braunschw.		6	
nd April.	— gelbe runde Holländ.		5	
	— runde silberweiße		8	
	Radies und Rettig.			
ebruar bis	Monats-Radies, sehr früher weißer runder		2	Februar bis März für früh
September.	— — früher rother runder		2	
	— — — — langer		1	
April.	Rettig, fr. schw. runder Sommer-		2	
Juni.	— langer schwarzer Erfurter Winter		2	
	Rüben.			Mai und Juni als spät.
März und	Rüben, frühe holl. weiße Mai-		1½	
April,	— — — gelbe Mai-		1½	
e übrigen	Herbstrüben, schwarzrothe runde		1½	
li b. Mitte	— gelbe runde		1½	
August.	— blauköpfige runde		1½	
	— lange gelbe feine Ottersberger oder Märkische		1½	März u. Apr.
	— — — Bordfeldsche		1½	
	— kleine weiße Teltauer		2	
	Steckrüben, gr. glatte gelbe		2	
	— — weiße		1½	
	— — — Schwedische		1½	
	Turnipsrüben		1½	Ende April bis Mai
	Runkelrüben, rothe lange		1	
	— gelbe lange		1	
	— weiße		1	
	Kopfsalat.			
bruar bis	Kopfsalat, sehr früher gelber Stein		4	
Juni.	— — — grüner		4	April und Mai.
	— großer gelber Asiatischer		5	
bruar bis	— — — Berliner		4	
April.	— Prinzenkopf, großer gelber Holl.		4	
	— früher gelb. Schmalz oder Eier Salat		4	
	— gr. Mogul oder Friesebuhr		4	
	— Prinzenkopf, rothkantiger		4	
	— großer gelber Pahl		4	
	— bunter Forellen		4	April bis Juni.
	— Harlemer, großer brauner Zucker		4	
	Schnitt- oder Stechsalat.			
bruar bis	Schnittsalat, früher gelber rundblättriger		2	
April.	— — — krauser Montree		2	
	Kresse, grüne gewöhnliche		1	Januar bis März.
	— krause oder gefüllte		1½	
	— gelbe Engl.		2	
ril, Mai	— Indian. oder Kapuziner		3	
ni u. Juli.	Winter-Endivien, sehr feiner krauser		3	
	— — breitblättriger		3	
il, Mai.	Sommer-Endivien		4	
August.	Rapunzel oder Feldsalat		3	
	Verschiedene Körner.			
nde April	Gurken, frühe kurze grüne Trauben		5	

	à Loth	gr.
Gurken, frühe lange grüne		6
— lange grüne Schlangen		7
— — weiße Schlangen		8
Kürbis, große eßbare		4
Lustkürbis, in mehreren Sorten		6
Melonen, sehr schöne Arten		8
Spargel, früher weißer dicker Darmstädter		2
Artischocken, große Englische		8
Verschiedene Saamenarten.		
Canariensaamen		2
Coriander		2
Sempf brauner Holländischer		2
— gelber Englischer		2
Türkischer Waizen, in mehreren Sorten		1½
Mohn, mit geschlossenen Köpfen, blauer		1½
— — — — weißer		1½
Schaal- oder Pahl-Erbsen.		à ℔
Pahlerbsen, allerfrüh. Volltrag.	Mai 3 Fuß hoch	10
— Green Hastings	3 = =	12
— frühe Folgererbsen	3 = =	12
— große Engl. Dopp.	5 = =	12
— späte schwarzkeimigte	4 = =	10
— — hohe grünblüh.	4 = =	10
— — — gelbe Wachs	4 = =	8
— grünbleibende Krup	2 = =	8
Zucker-Erbsen, die mit der Schaale gegessen werden.		
Zuckererbsen, extra frühe	4 Fuß hoch	14
— mittelfrühe breitschotige Holländ.		16
— große krumme breitschotige		16
— niedrige volltragende		16
— — grüne		14
Stangen-Bohnen.		
Stangenbohnen, s. gr. breite lange Schlachtschw.		30
Große weiße Prunkbohnen		12
Zuckerbohnen, dickschotige feine weiße Schmalz-		24
Weiße runde Perl-Spargelbohnen		24
Ganz feine weiße runde Perl-Zuckerbohnen		30
Krup-Bohnen.		
Allerfrühste weiße breite Schwerdt		20
Späte weiße Nieren		14
Frühe weiße Prinzeß		14
Frühe gelbe		14
Dickschotige weiße Brech-Schmalz		18
Kleine weiße runde Perl Spargel		20
Gartenbohnen.		
Vorzüglich große runde Engl. Windsor		9
Ganz große langschotige		6
Gewöhnliche große		4
Spargelpflanzen.		100 Stück
Spargel, früh. dicker weißer Darmstädter	1 jähr.	24
— desgleichen	2 jähr.	30
— desgleichen	3 jähr.	36
Erdbeerpflanzen.		
Frühe Virginische, scharlachrothe		24
Große Vierländer		24
— Ananas		24
Riesen-Erdbeere		24
Weiße Zucker		24
Immertragende Monats		24

Landesbibliothek Oldenburg

Blumensaamen

nur einige Sorten als:

	à Priese	gr.
Röhren-Astern, in v. F.		3
Zwerg —		3
Sommerlevkoyen, gef. in v. F.		4
Balsaminen, gef. in v. F.		4
Winde, weiße		2
— hellblau		2
— purpurf.		2
— dreifarb.		2
— buntbl.		2
Vergißmeinnicht, w.		1½
Rittersporn, hohe gef.		2
— niedrige gef.		2

	à Priese	gr.
Strohblume, glänz. weiß		2
— w. mit gelb. Schein		2
— blaßgelb		2
Schleifenbl., weiße		2
— neue schönste großdold.		2
Trichterwinde, himmelblau		2
Sommerpappel, weiße		2
— rothe		2
Lupine, veränder. prächtige		2
— gr. zottige blaue		2
— rothe		2
— weiße		2

	à Priese	g
Lupine, gefiedert mit weiß wolligen Blättern		2
— saftige neue		2
— bunte wohlriechende		2
Nachtkerze, sehr schöne		2
Gartenmohn, gef.		2
Nannnkelmohn		2
Papierblume, weiße gef.		2
Pracht-Zinnien in 27 Sorten		2
Bouquetwicke, breitbl.		2
Reseda, wohlriechende		2

Bäum

	à Stück	gr.
Ahorn, kleiner		4
— Eschenblättriger		6
— Norwegischer		6
— gewöhnlicher		6
— rothblühender		6
Roßkastanien		6
— fleischige		30
— eßbare		18
Birke, gewöhnliche	3 bis	6
— hängende oder Trauerbirke		18
Trompetenblume, kleine		8
Kastanie		15
Blutbuche, hochstämmige		24
Krause oder Kohl-Esche		18
Hängende oder Trauer-Esche		18
Amerikanische Esche		6
Tulpenbaum		12
Weißtanne		8

	à Stück	gr
Fichte weiße		6
Balsamtanne		9
Zirbelnußkiefer		24
Lerchentanne		6
Maryländtsche Zwergtanne		8
Silber oder Edeltanne		6
Rothtanne		6
Weymouts-Kiefer		9
Dreinadlichte Fichte		6
Gemeine Fuhre		3
Platanus, Abendländischer		12
Silberpappel		9
Balsampappel		8
Italienische		6
Schwarze		3
Eiche, gewöhnliche		3
— zweifelhafte		12
— Burgunder		18

	à Stück	g
Eiche, Scharlach		1
— Weiden		1
— rothe		1
— Quercitron		1
Akazie, große Bäume		
Trauer-Akazie		1
Akazie, rothblühende hochstämmige		2
Klebrige		1
Weide, gelockte		1
Trauerweide		
Blaue Caspische		
Die fünfmännige		
Lebensbaum, Abendländischer		
Linde, Amerikanische		1
— gewöhnliche kleinblättrige		
Iper, deutsche	6 bis	

Hochwachsende Gesträuche und niedrigwachsende Baumarten.

	à Stück	gr.
Bastard-Indigo		10
Zürgelbaum, Abendländischer		8
Cornus-Hartriegel, weißbeeriger		3
— — weißlicher		3
— — wechselblättriger		4
— — blaubeeriger		6
— — schönblühender		15
— — schwarzbeeriger		6
Haselnußstrauch		4
Lambertsnuß		6
— rothkernige		6
— Türkischer		15
Zypresse, zweitheilige Virginische		12
Alpen-Goldregen		6
Gewöhnlicher		4
Hängender oder Trauer-Geisklee		18
Oelbaum, großblättriger		8
Spillbaum, Europäischer		3
— breitblättriger		12
Gleditsche, dreistachlige		12
Halesia, vierflügliche		9
Zauber-Haselstrauch		9
Seekreuzdorn, Canadischer		12

	à Stück	gr.
Wachholderstrauch		6
Ceder, Virginische		9
Rainweide		3
Ambeerbaum, Ahornblättrige		12
Heckenkirsche, schwarzfrüchtige		4
— Tatarische		9
— Sibirische		6
— gewöhnliche		3
Scharlach-Mispel		12
Große eßbare		9
Glänzende		12
Feuerdornblättrige		12
Gefüllt blühender Weißdorn		12
Rothblühender		12
Mit glänzenden Blättern		9
Tulpenbaum, zweiblumiger		18
Jasmin, wilder		6
— großblättriger		12
— Zwerg-		4
Winterbeere, Virginische		6
Kirschlorbeer		18
Traubenkirsche		6
Lederbaum, wohlriechender		6

	à Stück	gr
Pirus, Erdbeerblättriger Birn		6
— Mehlbaum		12
— Traubenbirn		6
— Paradies-Apfel		9
Sumach, wurzelnder		6
Hirschkolben Sumach		6
Alpen-Johannisbeere		4
Wohlriechende gelbe (schön)		6
Schwarze		6
Blutrothe, ächte, sehr schön		18
Rose, glänzende		3
— stachlige oder pimpinellblättrige		4
Brommbere, wohlriechende		3
Schlitzblättrige Hollunder		4
Flederbaum		3
Pfriemenstrauch		3
Syringe, weißer		6
— violetter		6
Schneeball, gezähnter		6
— wolliger		6
— gefüllblühender		9

Landesbibliothek Oldenburg

Niedrigwachsende feine Blumengesträuche.

	à Stück	gr.
bromede, gekelchte		12
— traubenartige		12
ntischer Felsenstrauch		18
ebriger		18
ergbirke		9
wurzstrauch, Carolinischer		18
— Zwerg=		24
ckelblume, glatte		9
opfblume, abendländische		9
dasbaum		15
ethra, wohlriechende		8
mptonia, Farrenkrautblättrige		12
rete, japenische		6
uittenbaum, japonischer rothblühend. (sehr schön)		24
— Apfelförmiger		12
isklee, zweiblumiger		6
— kopfförmiger		4
— rother		3
fferbaum, Lorbeerblättriger		12
Pfefferbaum, gewöhnlicher		6
Hide, wohlriechende		12
- mit gefüllten Blumen		18
Hdrangea, strauchartige		6
— schönblühende		8
— gestrahlte		12
Ihanniskraut, gekelchtes		3
Drlstrauch, Virginischer		6
Sdebaum, Tamariskenblättriger		9
Kilmie, schmalblättrige		18
— immergrüne		18
Apenheckenkirsche		9
Engel oder Preßstrauch		4
Finfingerstrauch		4
Apenrose, größte		24
— pontische		18
Rhodora, canadische		18
Weide, rosmarienblättrige		4
Emilax, ächte		6
Spierstaude, spitzblättrige		6
Spierstaude, schöne		12
— Gamanderblättrige		3
— Johanniskrautblättrige		9
— kleine		6
— Schneeballblättrige		3
— Weidenblättrige		4
— Vogelbeerblättrige		3
— filzige		6
— dreilappige		3
— Ulmenblättrige		3
Peterstrauch, traubenblüthiger		9
— gemeiner		3
Syrene, Chinesische		6
— Persische		6
Gelbwurzstrauch		4
Immergrün, kleines buntblättriges		3
— weißes		3
— Lillablüthiges		3

Rankende Straucharten zu Lauben und Bogengängen.

	à Stück	gr.
lerluzi, großblättrige		18
ompeten-Blume, große		12
— — kleine		12
aldrebe, italienische		6
eisblatt, italienisches		6
— purpurrothes		6
Geisblatt, immergrünes		12
Brombeere, gefüllte weiße		12
— — rothe		9
— Petersilienblättrige		6
— Abendländische		9
Kletternde Rose		6
Feine rankende		6
Wein, wilder		6
— filziger		6
Fuchstraube		6

Anmerkung. Wenn mir die Wahl überlassen bleibt, so gebe ich 100 Stück Gesträuche in verschiedenen Arten

	bester Qualität mit Namen zu	10 Rthlr.	
100 dergl.	2te Qualität mit Namen zu	8 =	36 gr.
100 dergl.	mehrere Sorten im Rummel ohne Namen zu	5 =	
Georginen,	gefüllte à Stück	= =	12 gr.
80 Sorten	der schönsten Rosen, das Dutzend, in 12 verschiedenen Sorten	1 =	
193 Sorten	perennirende Staudengewächse, 12 Stück in 12 verschied. Sorten	= =	48 gr.

Obstbäume.

	à Stück	gr.
pfelbäume, tragbare, in schönen Sommer=, Herbst= und Wintersorten		12
irnbäume, desgleichen		18
flaumen= und Zwetschenbäume		18
irschbäume		24
Aechte Kastanienbäume		18
Mispelbäume		12
Quittenbäume		14
Weinreben		12

Fruchttragende Gesträuche.

	à Stück	gr.
inbeeren, große Antwerpische gelbe		2
dito dito rothe		2
tachelbeeren, große Englische, in vielen Sorten		4
ohannisbeeren, große Holländische rothe		3
— fleischfarbene		3
Johannisbeeren, große weiße		3
— schwarze		3
Hagebutten, größte Sorte		6
Lamberts=Nüsse		6
— — mit blutrothem Kern		6

Landesbibliothek Oldenburg